

Eschi:

Eschi lernt den Traum von Gottes neuer Welt kennen

Einmal im Monat geht Eschis Klasse zum Schulgottesdienst in die Kirche - so auch am vergangenen Donnerstag. Die Kinder staunten, als sie in die Kirche kamen, denn im Altarraum hing das neue Fastentuch.

Von Eschi

22. Apr. 2025



Die Kinder setzten sich in die Bänke und da fing auch schon der Gottesdienst an.

Frau Fischer, die Kindergottesdienstleiterin lud die Kinder ein, das Bild anzuschauen und erst einmal zu erzählen, was auf dem Bild zu sehen war.

(Schau auch du einmal auf das Bild. Was entdeckst du auf dem Bild und was fällt dir dazu ein?)

Die Kinder hatten ganz viele unterschiedliche Ideen und Frau Fischer war sehr zufrieden.

Dann machte sie die Kinder auf das Zelt in der Mitte aufmerksam und lud die Kinder ein, ein Spiel zu spielen.

Sie verteilte auf jeder Bankseite zuerst ein dunkles Wollknäuel. Die Kinder sollten sich überlegen, was ihr Leben schwierig macht und sollten dann das Wollknäuel kreuz und quer zwischen allen Kinder hin – und herwerfen.

Dasselbe passierte dann mit einem hellen Wollknäuel und die Kinder sollten dazu überlegen, was in ihrem Leben schön ist.

(Überlege doch auch einmal: Was findest du in deinem Leben schwer und was findest du schön an deinem Leben?)

So entstand mit der Zeit aus den verschiedenen Wollschnüren so etwas wie ein Netz über den Köpfen der Kinder.

Frau Fischer hat dieses Netz mit einem Zelt verglichen und hat den Kindern dazu einen Text aus der Bibel vorgelesen.

Vorher erzählte sie, dass der Text so etwas wie ein Traum ist: Ein Mann mit Namen Johannes hatte von Gott ein Geheimnis verraten bekommen und hat dieses Geheimnis aufgeschrieben.

Es ist Gottes Geheimnis einer neuen Welt. In dieser Welt lebt Gott zusammen mit den Menschen.

Hier kannst du den Text lesen:

Siehe, das ist das Zelt Gottes unter den Menschen.
Und Gott wird bei den Menschen sein Zelt aufschlagen,
und sie werden seine Völker sein.
Und er selbst, Gott mit ihnen, wird ihr Gott sein.



Eschi kann sich das ziemlich gut vorstellen und er freut sich schon jetzt auf diese neue Welt, auch wenn er noch gar nicht weiß, wann das sein wird.

Als die Kinder wieder in der Schule waren, haben sie noch eine Weile mit Frau Fromme über das Fastentuch gesprochen und dabei haben sie folgende wichtigen Wörter an die Tafel geschrieben.

All diese Wörter konnten sie aus dem Tuch herauslesen:

Umweltverschmutzung – Umweltschutz

Kinder aus ganz verschiedenen Ländern der Welt – Zusammen leben

Eingeladen in Gottes Zelt – füreinander da sein und füreinander sorgen

Bedrohte Tiere – Tierliebe

Bedrohtes Leben - Leben retten

(Was kannst du aus dem Tuch herauslesen?)

Zum Schluss hatte Frau Fromme noch eine besondere Aufgabe:

Jedes Kind sollte seine Trauminsel malen, die Insel, auf der das Zelt Gottes stehen kann, ohne dass es zerstört wird.

Vielleicht hast du auch Lust, deine Trauminsel zu malen.

Du kannst sie dann in Dürwiß am Eschi – Eingang der Kirche St. Bonifatius in unseren Eschi Briefkasten werfen und alle Bilder, die dort eingeworfen werden, werden in der Eschi Ecke aufgehängt.

Wenn du den Eschi Eingang nicht findest, kannst du die Bilder auch in Dürwiß in den Briefkasten vom Pfarrbüro stecken, damit wir sie aufhängen können.

Wir freuen uns auf viele schöne Traumbilder!